

Brief zur Coronasituation November 2021

Schulalltag mit Quarantäneregelungen

Evangelische Schule Frohnau
Grundschule und Gymnasium
Benediktinerstraße 11–19
13465 Berlin

T +49 (0)30 509 30 53-10
F +49 (0)30 509 30 53-11

sekretariat@ev-frohnau.de
www.ev-frohnau.de

Schulleiterin: Ch. Behnken

Frohnau, 29.11.2021

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schulgemeinschaft,

uns alle treibt die Pandemie in unbekanntem Maße um. Inzidenzen in schwindelerregender Höhe, Hospitalisierungsinzidenzen, Omikron, Quarantänen... Und zwischen all dem hat der Bundespräsident am Freitag in einer Video-Ansprache zum 10. Deutschen Schulleiterkongress in Düsseldorf gesagt: „**Es muss jetzt unser oberstes Ziel sein, Kitas und Schulen offen zu halten**“.

Wir tun alles dafür, dass die Kinder eine Normalität in der Schule erfahren dürfen, wobei wir sie nicht alle vor der Reflexion über die Gesamtsituation bewahren können.

Die Gesundheitsämter brauchen die Schulen, um das Infektionsgeschehen bei den Schüler:innen zu erfassen und auch um die Quarantäneanweisungen per „Allgemeinverfügung“ einzusteuern. Reinickendorf hat seit der vergangenen Woche nun auch eine „Allgemeinverfügung“ und hat daraufhin Vorgaben für die Schulen verfasst, nach denen wir unsere Entscheidungen z.B. zu Quarantänen treffen. Wir haben diese Informationen zusammengefasst und werden sie auf unserer Webseite veröffentlichen. Offiziell wurden uns diese allerdings noch nicht zugeschickt, was sehr bedauerlich ist.

Nachdem in einer 3. Klasse in der vergangenen Woche drei positive PCR-Tests vorgekommen sind, haben wir empfohlen, dass alle Kinder (soweit sie in den Tagen zuvor in der Schule waren) nach dem letzten Kontakt in der Schule 5 Tage in Quarantäne gehen. Für die Sitznachbarn ist diese angeordnet. Sobald vier Fälle innerhalb einer Woche vorliegen, geht die Klasse komplett in die häusliche Absonderung. Manch einer Familie geht die von uns ausgesprochene Empfehlung zu weit, anderen nicht weit genug. Das erleben wir seit 20 Monaten und gehen mit viel Verständnis damit um. Wir werden weiterhin nur Empfehlungen über die offiziellen Anordnungen hinaus geben können und wünschen uns die Kooperation der gesamten Schulgemeinschaft. Hierzu gehört

auch die Bitte um das Testen für alle, auch für die geimpften und genesenen Schüler:innen in unseren Klassen.

Wir müssen wohl leider mit weiteren Entscheidungsfällen rechnen und haben deshalb von Seiten der Schulstiftung zur Unterstützung im Rahmen der Hygienearbeit Frau Sandra Sasse als „Leiterin des schuleigenen Testzentrums“ ab heute mit zwei weiteren Stunden wöchentlich bei uns im Haus und Frau Bianca Feder mit drei weiteren Stunden pro Woche im Team. Das Kollegium ist aufgefordert, weiterhin schnell alle Informationen zu Infektionen an das Sekretariat weiterzugeben, damit wir dem Gesundheitsamt umgehend alle Infektionsfälle mitteilen können. Die aktuellen Infektionszahlen werden auf der Webseite veröffentlicht. Lesen Sie die für Reinickendorf oder für den Landkreis Oberhavel geltenden Bestimmungen bitte auf der jeweiligen Homepage nach Reinickendorf:

<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/hygiene-umweltmedizin-und-infektionsschutz/coronavirus-976923.php>,

Allgemeinverfügung zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes in Reinickendorf vom 23.11.2021:

file:///C:/Users/C9E55~1.BEH/AppData/Local/Temp/allgemeinverfuegung_2021-11-23.pdf

Oberhavel:

<https://www.oberhavel.de/B%C3%BCrgerservice/Gesundheit/Aktuelles-zum-Coronavirus/> .

Auch wenn die Lage immer ernster wird, erscheint uns das Infektionsgeschehen an der EV vergleichbar gering. Wir führen das auf die in allen Klassenzimmern vorhandenen Luftfiltergeräte und auf das verantwortungsbewusste Verhalten aller Beteiligten zurück. Dafür sind wir dankbar.

Mit herzlichem Gruß

Christine Behnken
Schulleiterin

Bitte beachten Sie folgende Empfehlungen und Vorgehensweisen (29.11.2021)

- 1) **Sollte Ihr Kind in den nächsten Wochen starke Krankheits- bzw. Erkältungssymptome haben, schicken Sie Ihr Kind bitte nicht zur Schule.**
- 2) **Sollten Sie, Ihr Kind oder eine andere Person im Haushalt einen positiven Schnelltest (bzw. POC/PCR-Test) haben, informieren Sie bitte umgehend die Klassenleitung und die Schulleitung (sekretariat@ev-frohnau.de) in Kopie per E-Mail.**
- 3) **Sollte Ihr Kind einen positiven Schnelltest (bzw. POC/PCR-Test) haben, informieren Sie alle Kontaktpersonen, zu denen Ihr Kind in den vergangenen 5 Tagen „engen“ Kontakt hatte und bitten sie darum, sich sicherheitshalber in Quarantäne zu begeben.**

Folgende Abläufe gelten **ab Dienstag, 30.11.2021**, an unserer Schule (nach Empfehlung der Gesundheitsamtsleitung Reinickendorf):

Sollten wir in einer Klasse **ein positiv getestetes Kind** haben, werden wir **das Kind, die Geschwisterkinder und die Kinder aus dem unmittelbaren Umfeld** (Sitznachbarn) **in Quarantäne** schicken.

Die Eltern werden sofort informiert, es sollte anschließend ein PCR-Test durchgeführt werden (hier berichten uns Eltern, dass PCR-Tests seit einigen Tagen nicht mehr unmittelbar mit unserem positiv-Bescheid durchgeführt werden, letzter Kenntnisstand: Drive-by, St. Galler Straße, nur nach vorheriger Anmeldung (030) 90294 5500 und wenn Krankheitssymptome vorliegen).

Die nächsten 5 Schultage wird dann in dieser Klasse jeden Tag getestet. Genesene (180 Tage) und geimpfte Schülerinnen und Schüler müssen nach einem direkten Kontakt mit einem bestätigten Corona-Fall grundsätzlich nicht in Quarantäne, sofern sie keine Symptome zeigen. Kommt es zu einem zweiten Fall innerhalb der gleichen Lerngruppe, gleichen wir die Fälle mit dem Sitzplan ab und versuchen, Zusammenhänge zu ermitteln. Falls das gelingt, folgen die entsprechenden Konsequenzen. **Die (wiederum) nächsten 5 Schultage wird dann jeden Tag getestet.**

Ab dem vierten Fall innerhalb einer Woche oder bei drohendem Kontrollverlust bei der Nachverfolgung, wird die **gesamte Lerngruppe in Quarantäne** geschickt. Wir hoffen, dass wir diesen Fall gemeinsam verhindern können.

Wie verhalte ich mich als Elternteil?

Während das Kind auf das PCR-Testergebnis wartet, sollten sich auch die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten **isolieren und das Kind zu Hause betreuen**.

Sobald der PCR-Test des Kindes positiv ausfällt, sollten auch Eltern einen Selbsttest machen. Auch geimpften Eltern wird ein Test empfohlen, sobald sie selbst Corona-Symptome spüren. Fällt der Schnelltest bei den Eltern ebenfalls positiv aus, sollte auch in diesem Fall per PCR-Test nachgetestet werden. Ist auch dieser positiv, müssen sich **Eltern in eine zehn- bis vierzehntägige Isolation** begeben. Die Dauer wird vom zuständigen Gesundheitsamt festgelegt.

Das Gesundheitsamt empfiehlt, die vollen 14 Tage in Quarantäne zu bleiben, da es häufig bei nach 7 Tagen „freigetesteten“ Kindern doch zur Infektion kam und die Infektionsketten an vielen Schulen so nicht gebrochen werden konnten. Aktuelle Konsequenz ist, dass bereits einige Schulen in Berlin wieder im Wechselunterricht sind. Wir wissen, dass diese Maßnahmen zu einer weiteren Einschränkung für einige Familien führen werden. Dennoch bitten wir Sie, dem Rat des Gesundheitsamtes nachzukommen.

Kindern in der Quarantäne versuchen wir bzgl. der Unterrichtsmaterialien bestmöglich nachzukommen. Da sich jedoch alle Lehrkräfte im Präsenzunterricht befinden, ist dies eine zusätzliche Belastung und Herausforderung für unser Kollegium. Wir bitten daher um Verständnis, wenn nicht immer alles sofort angeboten werden kann.

Bescheinigungen für Ihren Arbeitgeber bzgl. der Quarantäne Ihres Kindes bekommen Sie unmittelbar nach dem Ausspruch der Quarantäne von uns. Die Bestätigung durch das Gesundheitsamt wird ein paar Tage dauern. Die Gründe dafür liegen in der Überlastung der Gesundheitsämter durch die allgemeine Infektionslage. Wir danken für jede Unterstützung!